

Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB) : Jahresbericht 2009

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **67 (2010)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB)

Jahresbericht 2009

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr haben wir unseren Mitgliedern auf dem gelben Veranstaltungskalender, auf unserer Website (www.ngbe.ch) und mit speziellen Einladungen insgesamt 94 Vorträge und weitere Veranstaltungen aus den eigenen Reihen, aus den Programmen von regionalen Fachgesellschaften sowie von Instituten der Universität Bern angeboten. Die Hauptversammlung fand am Dienstag, 28. April, um 20.15 h im Bistro Marzer in Bern statt. Der Jahresversammlung vorausgegangen war eine Führung durch die Baustelle des zukünftigen Bärenparks (Organisation: M. Herwegh).

Vorträge:

Nach dem erfolgreichen Vortragsjahr 2008 zum 300. Geburtstag von Albrecht von Haller und der grossen Veranstaltungsdichte zahlreicher Organisationen im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie und des Darwin-Jahres 2009 hat die NGB im Berichtsjahr bewusst auf ein eigenes Vortragsangebot verzichtet und ihre Aktivitäten gezielt auf Exkursionen ausgerichtet.

Exkursionen:

- 20. Januar: Führung durch die Sonderausstellung Albrecht von Haller im Bernischen Historischen Museum (für Vorstandsmitglieder und deren Angehörige; Organisation: E. Flückiger)
- 28. Februar: Schneeschuhwanderung Lombachalp (bei traumhaften Verhältnissen) (Organisation und Leitung: Paul Ingold)
- 27. März: Abendexkursion in den Tierpark Dählhölzli (Organisation: Jürg Zettel) Freigehege: einheimische Eulen, Wölfe (Adrian Aebischer) Vivarium: Blattschneiderameisen, Termiten (Susanna Gerber)
- 28. April: Exkursion Baustelle «Bärenpark» (Organisation: M. Herwegh)
- 2. Juni: «Mit Trappermethoden und Hightech», Exkursion in den Tierpark Dählhölzli (Organisation: Peter Lüps, Leitung: Andreas Ryser)
- 19. September: Exkursion zum Unteren Grindelwaldgletscher (Wiederholung der Exkursion von 2008; Organisation: Peter Lüps; Leitung: H.J. Zumbühl, H. Holzhauser, H. Keusen, S. Nussbaumer)

Alle Exkursionen fanden sehr guten Anklang.

2. Publikationen

Der Band 66 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» wurde in Zusammenarbeit mit der Interakademischen Kommission Alpenforschung ICAS (Koordinator: T. Scheurer) als Jubiläumsband zum 300. Geburtstag von Albrecht von Haller gestaltet. Er enthält eine vollständige Dokumentation der Veranstaltungen des Vorjahres zu «von Hallers Landschaften» und zu «Hallers Gletscher heute»:

«*von Hallers Landschaften*»:

- «Die Alpen Albrecht von Hallers – Landschaftsgemälde, wissenschaftliche Hypothesenbildung und verborgene Theologie» (B. Mahlmann-Bauer)
- «Albrecht von Hallers Einfluss auf die Landschaftsmalerei am Beispiel Johann Ludwig Aberlis» (T. Pfeifer-Helke)
- «Landschaftswahrnehmung zu Hallers Zeiten und heute» (R. Rodewald)
- «Hallers Landschaften botanisch» (L. Lienhard)
- «Brachliegende Ressourcen in Arkadien. Das Berner Oberland aus der Sicht Albrecht von Hallers und der Oekonomischen Gesellschaft Bern» (G. Gerber-Visser und M. Stuber)
- «Hallers Alpen in der Kartografie» (M. Cavelti Hammer)
- «Von Haller zu Humboldt – die Anfänge der globalen Gebirgsforschung (J. Mathieu)
- ««Der Berge wachsend Eis...» Die Entdeckung der Alpen und ihrer Gletscher durch Albrecht von Haller und Caspar Wolf» (H.J. Zumbühl)

«*Hallers Gletscher heute*»:

- «Hallers Gletscher heute» (B. Messerli)
- «Hallers Gletscher damals» (P. Lüps)
- «Gletscher: unberechenbare Zeitgenossen?» (A. Bauder)
- «Geschichte aus dem Eis – Archäologische Funde aus alpinen Gletschern und Eismulden» (A. Hafner)
- «Auf dem Holzweg zur Gletschergeschichte» (H. Holzhauser)
- «Zum Klimagedächtnis der Gletscher – ein Blick in die Kleine Eiszeit (H. Wanner)
- «Gletscherschwund – Verlust eines Mythos?» (W. Haeberli)
- «Von Alpinen Gletschern zur Erforschung polarer Eisschilde» (B. Stauffer)

Der wissenschaftliche Teil umfasst im Weiteren eine Entgegnung zu Wagner, G. und J. Sauer, Mitt. Natforsch. Ges. Bern NF 65, 143–157, 2008:

– «Widmannshöhe und Ballenberg: Keine prähistorischen Felsrutschungen!» (U. Gruner)

und wie üblich den Jahresbericht 2008 des Naturschutzinspektorates des Kantons Bern, den Vereinsbericht 2008 der Bernischen Botanischen Gesellschaft sowie den Jahresbericht und den Rechnungsabschluss 2008 unserer Gesellschaft.

Der Teil mit den Dokumentationen zu den Haller-Veranstaltungen 2008 wurde auch als Sonderdruck der Akademien der Wissenschaften Schweiz herausgegeben. Die NGB bedankt sich herzlich bei allen Autorinnen und Autoren für ihren grossen Einsatz, die Vorträge in schriftlicher Form und reich bebildert zusammenzufassen, und bei der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW und der Burgergemeinde Bern für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Druckes.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 283 (Vorjahr 278).

Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– (Normalmitglieder), bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und Fr. 80.– (Korporationsmitglieder).

Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die Veranstaltungskalender. Ausgewählte Mitgliederveranstaltungen werden mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Eine Mitglieder-Werbeaktion des Vorstandes zeigte leider nur mässigen Erfolg.

4. Subventionen / Unterstützungen

Von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, unserer Dachorganisation auf Landesebene, hat unsere Gesellschaft im Rahmen des normalen Budgets die Summe von Fr. 9000.– als Beitrag an die Druckkosten der Mitteilungsbande und für die Organisation von Anlässen erhalten. Der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT sei für diese grosszügige Unterstützung bestens gedankt.

Zwei Projekte wurden mit je Fr. 2000.– aus dem Publikationsfonds unterstützt:

- Burgerbibliothek Bern, «Das Vogelbuch der Familie Graviseth», ein ornithologisches Bilderbuch aus dem 17. Jahrhundert
- Botanischer Garten Bern BOGA, Sonderausstellung «Lebensräume». Aus Anlass des 150. Geburtstages des BOGA

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei ordentlichen Sitzungen (23. März und 26. Oktober) mit den laufenden Geschäften der Gesellschaft, insbesondere der Gestaltung des Jahresprogramms. Eine Kerngruppe (P. Lüps, M. Herwegh und M. Haupt) befasste sich mit dem Thema Mitgliederwerbung.

Peter Lüps als Haller-Delegierter, Urs Brodbeck als Redaktor und Matthias Haupt als Kassier haben sich mit grossem Enthusiasmus um die arbeitsintensive Nachverarbeitung der Haller-Gedenkveranstaltungen 2008 gekümmert. Mit der bereits erwähnten Publikation der Jubiläumsvorträge, dem Rechnungsabschluss und der Übergabe der Akten «Haller-Jubiläum 2008» zum Archiv der NGB bei der Burgerbibliothek Bern konnte das aus Sicht der Gesellschaft äusserst erfolgreiche Projekt, mit dessen Planung 2005 begonnen worden war, definitiv abgeschlossen werden.

Der Präsident hat die Gesellschaft am 14./15. Mai an der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Plattform NWR vertreten, ebenso an der ordentlichen und ausserordentlichen Delegiertenversammlung der Akademie SCNAT (15. Mai und 27. November).

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Prof. Erwin Flückiger
Vizepräsident	Prof. Günter Baars
1. Sekretär	Dr. Kurt Grossenbacher
2. Sekretär	PD Dr. Gerald Heckel
Kassier	Matthias Haupt
Redaktor	Prof. Urs Brodbeck
Archivar	Hans-Rudolf Kull
Beisitzer	Prof. Robert Weingart
	Dr. Robert Brügger
	PD Dr. Marco Herwegh
	Dr. Daniel M. Moser
	Dr. Peter Lüps (Haller 08)

7. Kontrollstelle

Frau Marianne Del Vesco
Frau Renate Gygax

3012 Bern, 22. April 2010

Erwin Flückiger, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 2009

1. Betriebsrechnung

Einnahmen	Einnahmen		Ausgaben	
	2009	2008	2009	2008
<i>1. Beiträge und Zuwendungen</i>				
1.1. Mitgliederbeiträge	11 240.—			
1.2. Freiwillige Beiträge	725.—			
1.3. Spenden	50.—	12 015.—	12 500.—	
<i>2. Erlös aus Verkäufen</i>				
2.1. Mitteilungen	27.50			
2.2. Bietkarten	540.—	567.—	300.—	
<i>3. Mitteilungen der NGB</i>				
3.1. Beitrag der sc nat	9 000.—			
3.2. Weitere Beiträge	22 254.30	31 254.30	23 847.—	
<i>4. Verschiedene Einnahmen</i>		230.—	730.—	
<i>5. Einnahmen Exkursionen</i>		550.—	—.—	
<i>6. Beiträge Haller-Jahr</i>		10 000.—	12 934.85	
<i>7. Zinsen</i>		359.65	463.45	
<i>8. Entnahme aus Fonds</i>		—.—	—.—	
<i>Ausgabenüberschuss</i>		—.—	—.—	
Ausgaben				
<i>1. Mitteilungen der NGB</i>				
1.1. Herstellungskosten			42 321.90	20 408.30
<i>2. Vorträge, Tagungen, Exkursionen</i>			4 284.—	1 674.60
<i>3. Beiträge</i>				
3.1. sc nat	556.—			
3.2. Andere Gesellschaften	70.—		626.—	656.—
<i>4. Informationen</i>				
4.1. Bietkarten			1 710.80	1 891.60
<i>5. Aufwendungen Haller-Jahr</i>			—.—	11 225.85
<i>6. Administration</i>				
6.1. Gebühren	119.05			
6.2. Büromaterial, Tel., Porti	3 981.20		4 100.25	4 524.—
<i>7. Werbung</i>			—.—	—.—
<i>8. Verschiedenes</i>			117.—	117.—
<i>9. Vorstandskosten</i>			—.—	311.50
<i>10. Einlage in Fonds</i>			1 662.20	9 045.30
<i>Einnahmenüberschuss</i>			154.30	921.15
	54 976.45	50 775.30	54 976.45	50 775.30

2. Bilanz

	Aktiven		Passiven	
	2009	2008	2009	2008
1. Postcheck 30-1546-4	8 048.01	9 281.71		
2. Postcheck E-Deposito 92-331142-7	13 065.15	33 352.—		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	—.—	—.—		
4. Debitoren	3 272.—	16 480.85		
5. Verrechnungssteuerguthaben	125.90	162.20		
6. Kreditoren			—.—	—.—
7. Passive Rechnungsabgrenzung			200.10	35 120.10
8. Eigenkapital			24 310.96	24 156.66
	<u>24 511.06</u>	<u>59 276.76</u>	<u>24 511.06</u>	<u>59 276.76</u>

3. Fondsrechnungen

		Aktiven 2009	Passiven 2009
1. Wertschriften		172 000.—	
2. Valiant Bank Bern Universalkonto		18 382.95	
3. Postcheck 30-1546-4		10 500.—	
4. Verrechnungssteuerguthaben		1 455.60	
5. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.2009	63 580.06		
Überschuss 2009			
inkl. Neuanlagen + Entnahme	<u>-1 267.15</u>		62 312.91
6. Vortragsfonds			
Bestand 1.1.2009	19 855.36		
Überschuss 2009			
inkl. Neuanlagen	<u>410.85</u>		20 266.21
7. La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.2009	48 334.91		
Überschuss 2009			
inkl. Neuanlagen	<u>1 000.15</u>		49 335.06
8. De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.2009	28 126.61		
Überschuss 2009			
inkl. Neuanlagen	<u>582.—</u>		28 708.61
9. Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.2009	40 870.06		
Überschuss 2009			
inkl. Neuanlagen	<u>845.70</u>		41 715.76
		<u>202 338.55</u>	<u>202 338.55</u>

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 2009
- der Bilanz per 31. Dezember 2009
- den Fondsrechnungen 2009
(Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, Wyss-Fonds)

geprüft und für richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 154.30 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 24 310.96 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postcheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 62 312.91
– Vortragsfonds	Fr. 20 266.21
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 49 335.06
– De Giacomi-Fonds	Fr. 28 708.61
– Wyss-Fonds	Fr. 41 715.76

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 2009 zu genehmigen
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- den Mitgliederbeitrag für 2009 auf Fr. 40.00 bzw. Fr. 15.00 (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.00 (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 30. März 2010

Die Rechnungsrevisorinnen
Marianne Del Vesco R. Gyax-Däppen